Dienstag, 22. Oktober 2013
Vormittag

Vorsitz:	Standespräsident Hans Peter Michel / Standesvizepräsident Duri Campell
Protokollführer:	Patrick Barandun
Präsenz:	anwesend 115 Mitglieder
	entschuldigt: Hug, Kunz (Fläsch), Marti, Waidacher
Sitzungsbeginn:	8.15 Uhr

---

1. Nachtragskredite

Präsident der GPK:	Pedrini
Regierungsvertreter:	Trachsel, Cavigelli, Jäger, Rathgeb, Janom Steiner

Antrag GPK
Von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskredite zum Budget 2013 sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Der Grosse Rat nimmt von der Orientierungsliste der GPK, 1. bis 2. Serie zum Budget 2013, Kenntnis.

2. Wahl Kommission für Bildung und Kultur, 1 Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2010-2014 (Ersatzwahl)

Wahl Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie, 1 Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2010-2014 (Ersatzwahl)

Wahl Kommission für Wirtschaft und Abgaben, 1 Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2010-2014 (Ersatzwahl)

Wahlvorschlag KBK
Waidacher

Wahlvorschlag KUVE
Heiz

Wahlvorschlag WAK
Wieland

Wahl
Der Wahlvorschläge werden in globo mit 104 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

3. Anfrage Müller (Davos Platz) betreffend Vollzug der Lex Koller

Erstunterzeichner:	Müller (Davos Platz)
Regierungsvertreter:	Trachsel

Antrag Müller (Davos Platz)
Diskussion

Abstimmung
Der Grosse Rat beschliesst Diskussion mit offensichtlichem Mehr.

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

4. Anfrage Trepp betreffend Verdingkinder und andere Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Erstunterzeichner: Trepp
Regierungsvertreter: Trachsel

Antrag Trepp
Diskussion

Abstimmung
Der Grosse Rat beschliesst Diskussion mit offensichtlichem Mehr.

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

5. Auftrag Bürgi-Büchel betreffend Petition «Bündner Generalabonnement (BüGA) für alle Jugendlichen zur Hälfte gratis!» des 1. Bündner Mädchenparlaments

Erstunterzeichnerin: Bürgi-Büchel
Regierungsvertreter: Cavigelli

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag abzulehnen.

II. Beschluss Der Grosse lehnt die Überweisung des Auftrages mit 59 zu 46 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

Anfrage Trepp betreffend Auswirkungen der Steuergesetzrevision August 2009 (Inkraftsetzung 2010)

Die Steuergesetzrevision aus dem Jahre 2009 bewirkte, bedingt durch diverse Steuerabzugsmöglichkeiten, einige unbestrittenermassen nicht sozialpolitisch begründbaren Krankenkassen-Prämienverbilligungen. Der Botschaft der Regierung zur Korrektur dieser, vor allem den Mittelstand betreffenden Auswirkungen, hat der Grosse Rat August 2013 einstimmig zugestimmt.

Regierung und Verwaltung haben weitergehende Auskünfte, über zusätzliche Auswirkungen der damaligen Steuergesetzrevision zu erteilen, verweigert. Begründung: Das gebe zu viel Arbeit.

Für eine Gesamtschau und um die nötige Transparenz herzustellen, sind jedoch Zahlen über Steuer-Effekte für Höchst-, mittlere und untere Einkommen und für juristische Personen sowie über Steuerausfälle für Kanton und Gemeinden, absolut notwendig. Diese zum Teil von grossen Teilen der Bevölkerung als sehr negativ empfundenen Auswirkungen, sind weit umfangreicher und bedeutsamer.

Verweigert wurde auch eine rekursfähige Verfügung, diese Auskunftsverweigerung anzufechten. Begründung: Es gebe dazu keine gesetzliche Grundlage. Es wäre durchaus interessant richterlich festzustellen, inwieweit das Parlament das Recht hat, auch etwas weitergehende Auskünfte zu einer Vorlage zu erhalten. Die Aussage der Steuerverwaltung, meine Anfrage stehe nicht direkt im Zusammenhang mit der in der August-Session zu behandelnden KPVG-Revision, ist eine politische Aussage und eine unstatthafte politische Einmischung in die parlamentarischen Geschäfte durch eine Verwaltungseinheit. Dies ist mit aller Entschiedenheit zurückzuweisen.

Nun zwingt man mich wieder einmal, um das Auskunftsrecht des Parlamentes sicherzustellen, eine schriftliche Anfrage einzureichen.

Zu meinen Fragen:

1. Jährliche Steuerausfälle für die Jahre 2010, 2011 und 2012 von natürlichen und juristischen Personen seit Inkrafttreten der Steuergesetzreform vom August 2009 für Gemeinden und Kanton? Ausfälle für die 10 grössten Gemeinden sind separat aufzuführen.
2. Durchschnittliche jährliche Steuerreduktionen der Jahre 2010, 2011 und 2012 für Einkommen über 300'000, über 150'000, über 80'000 und unter 80'000 Franken?
3. Gibt es keine gesetzliche Grundlage, einen Regierungsentscheid oder einen Verwaltungsentscheid mit einer rekursfähigen Verfügung anzufechten? Falls dem so ist und eine solche erforderlich sein sollte, ist die Regierung bereit, dafür eine gesetzliche Grundlage zu schaffen?

Trepp, Baselgia-Brunner, Bucher-Brini, Gartmann-Albin, Jaag, Locher Benguerel, Müller, Peyer, Pfenninger, Pult, Thöny, Deplazes, Michel (Igis), Monigatti

Anfrage Stiffler (Davos Platz) betreffend Kantonsgelder für Power-Beef-Riegel

Gemäss einem Bericht in der Südostschweizer Zeitung vom Mai 2013 unterstützt der Kanton die Firma Mark, Lunden, für die Vermarktung des Power-Beef-Riegels. In den Jahren 2013 bis 2017 wird ein Beitrag an die Vermarktungskosten von maximal 450'000 Franken bezahlt. Für das laufende Jahr wurden 90'000 Franken zugesichert.

Wir stellen deshalb der Regierung folgende Fragen:

1. Welches Amt hat diesen Beitrag gesprochen?
2. Was für Auflagen wurden dem Empfänger gemacht?
3. Wer hat dieses Produkt geprüft?

Chur, 22. Oktober 2013

Stiffler (Davos Platz), Fallet, Aebli, Albertin, Barandun, Bezzola (Zernez), Bleiker, Blumenthal, Bondolfi, Bucher-Brini, Buchli-Mannhart, Burkhardt, Casty, Casutt-Derungs Silvia, Cavegn, Clalüna, Claus, Conrad, Della Vedova, Dosch, Dudli, Engler, Fasani, Foffa, Fontana, Furrer-Cabalzar, Giacomelli, Grass, Hartmann (Champfèr), Heinz, Holzinger-Loretz, Jeker, Jenny (Arosa), Joos, Kasper, Koch (Tamins), Kollegger (Malix), Krättli-Lori, Kunz (Chur), Lorez-Meuli, Mani-Heldstab, Michael (Donat), Niederer, Niggli-Mathis (Grüsch), Papa, Parolini, Pedrini, Pfäffli, Righetti, Sax, Stiffler (Chur), Tenchio, Tomaschett-Berther (Trun), Troncana-Sauer, Valär, Vetsch (Pragg-Jenaz), Wieland, Jenny (Klosters), Kuoni

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Standespräsident: Hans Peter Michel

Der Protokollführer: Patrick Barandun